

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 7. Jänner 1968, 8.30 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind in den Nordalpen und im Kitzbühler Raum rund 30 cm, in den Zentralalpen 10 - 20 cm und in Osttirol nur bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist auch heute wieder mit gebietsweise kräftigen Niederschlägen zu rechnen. Mit dem Rückgang der Temperaturen ist bis ins Tal Schneefall zu erwarten.

Durch den Sturm aus Südwest bis Nordwest ist vor allem in den Nordalpen, aber auch in den Zentralalpen vorwiegend aus südost- bis nordostseitigen Einzugsgebieten mit Lawinen zu rechnen, die auch die Straßen der Seitentäler gefährden können.

Die Schneebrettgefahr ist so akut, daß in Nordtirol von Schitouren abzuraten ist. In Süd und Osttirol ist erhöhte Vorsicht geboten.

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Kurzfassung für Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,  
vom Sonntag, den 7. Jänner 1968, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind in den Nordalpen und im Kitzbühler Raum rund 30 cm, in den Zentralalpen 10 - 20 cm und in Osttirol <sup>hier</sup> bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist auch heute wieder mit gebietsweise kräftigen Niederschlägen zu rechnen.

Durch den Sturm aus Südwest bis Nordwest ist vor allem in den Nordalpen aber auch in den Zentralalpen vorwiegend aus südost- bis nordostseitigen Einzugsgebieten mit Lawinen zu rechnen, die auch die Straßen der Seitentäler gefährden können.

Die Schneebrettgefahr ist so akut, daß in Nordtirol von Schitouren abzuraten ist. In Süd- und Osttirol ist erhöhte Vorsicht geboten.